

Kulturpreisträger des Landes Kärnten 2016:

Mag. phil. Dr. phil. Engelbert LOGAR (geb. am 10.8.1959 in Kärnten) absolvierte nach der Matura an der Karl-Franzens-Universität in Graz ein Lehramtsstudium in den Fächern Geschichte und Musikerziehung (Abschluss: 1983 und 2005). Bereits während des Studiums begann Dr. Logar in der volkskundlichen Abteilung des Christlichen Kulturverbandes mitzuarbeiten. Seit 1986 leitet er das Institut für Ethnomusikologie an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Graz.

Der engagierte Ethnologe transkribierte unzählige Tonbandaufnahmen aus den 1950-er und 1960-er Jahren, die von Dr. Jerko Bezič und Dr. France Cigan aufgenommen wurden. Ebenso bearbeitete er Lieder und digitalisierte das gesamte Tonmaterial aus dem Archiv der Slowenischen Abteilung des ORF-Landesstudios. Kopien der digitalisierten und beschrifteten Tonbänder wurden dem Christlichen Kulturverband zu Studienzwecken übergeben. In der Serie „Vsaka vas ima svoj glas“ (In jedem Dorf klingt es anders), in der Dr. Logar Liedgutquellen des Tonbandarchivs des Christlichen Kulturverbandes und Aufnahmekopien der Musikethnologischen Abteilung der Slowenischen Akademie der Wissenschaften und Künste aus dem Jauntal aufgearbeitet hat, erschienen bisher fünf Bände.

Weiters publizierte er in dieser Serie drei monographische Studien zum Liedgut und der Geschichte der Orte Rinkenbergl/Vogrče, Neuhaus/Suha und Leifling/Cibeliče und kann auf Veröffentlichungen seiner Forschungsergebnisse in Sammelbänden verweisen. Gemeinsam mit dem Slawisten Dr. Ludvik Karničar schreibt er Beiträge für die bis dato 37 Hefte umfassende Serie „Pesmi in glasba z južne Koroške (Lied und Musik aus Südkärnten). Besonders hervorzuheben sind der unermüdliche Einsatz Dr. Logars im Bereich der Liedforschung (z. B. 2000: Projekt: Jauntaler Hochzeit), sein Wirken (Arrangement und Vertonung zahlreicher Lieder von slowenischen Autoren, Aufnahme in Vergessenheit geratener Lieder in das Repertoire, mehr als 500 Liedaufnahmen) als Leiter von Singgruppen und Chören, darunter Oktet Suha, Kirchenchor in Neuhaus/Suha, Asambel Energija, Vokalgruppe Lipa, Singgruppe Vidrinke u.v.a. sowie die Teilnahme an nationalen und internationalen Kongressen. Die von ihm gestaltete Sammlung des slowenischen Liedgutes aus Österreich ist über das Online-Archiv www.presmi.at öffentlich zugänglich. Dr. Logar erhielt bereits mehrere Auszeichnungen: 2010: Walter Deutsch Staatspreis, 2011 Karl Štrekelj Preis/Gemeinde Komen (Slo), Janežič Auszeichnung/Christlicher Kulturverband u. a. Mit der Zuerkennung des Landeskulturpreises, der höchsten Auszeichnung des Landes, sollen die außerordentlichen Leistungen des Ethnologen, insbesondere sein unermüdlicher Einsatz um die Bewahrung und Verbreitung des slowenischen Liedguts im deutschsprachigen Raum, gewürdigt werden.